



JULIA BARBARA KÖHNE

GENIEKULT IN GEISTESWISSENSCHAFTEN UND LITERATUREN UM 1900 UND SEINE FILMISCHEN ADAPTIONEN

2014. 584 S. 133 S/W-ABB. BR. 170 X 240 MM.
€ 59,00 | ISBN 978-3-205-79481-3

Die Frage, wem die Auszeichnung „Genie“ gebühre, wurde vor hundert Jahren in unterschiedlichen geisteswissenschaftlichen Disziplinen und in literarisch-philosophischen Texten, z. B. von Walter Benjamin, Jakob Wassermann und Edgar Zilsel, hitzig debattiert. Die Monographie wirft einen Blick auf die glorifizierenden Zuschreibungen und epistemologischen Funktionen, die der Wissensfigur „Genie“ in der damaligen Scientific Community zugewiesen wurden. Sie untersucht, wie sich Vertreter vor allem neuerer Fachdisziplinen mithilfe der Geniefigur ihrer eigenen intellektuellen und schöpferischen Potenz versicherten, welche politischen, rassistischen und geschlechterspezifischen Implikationen das „Genie“ in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts transportierte und wie sich der geisteswissenschaftliche Geniekult um 1900 in der späteren Populärkultur, ausgewählten Spielfilmen ab Mitte der 1980er Jahre, widerspiegelte.

Julia Barbara Köhne, Privatdozentin am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien, forscht zu kultur- und wissenschaftsgeschichtlichen sowie medientheoretischen Fragen.

WEITERE INFORMATIONEN UND DOWNLOADS FINDEN SIE UNTER WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM.

JULIA BARBARA KÖHNE | **GENIEKULT** | AUS DEM INHALT

Einleitung: Geisteswissenschaftlicher Geniekult um 1900 und sein filmischer Widerhall

Denkspiel
Kulturelle und wissenschaftliche Unsicherheiten
Genie als (Re-)Generator: Genie und Wissenschaft
Epistemische Besonderheiten
Forschungsstand
Widerhall im Film

TEIL A

I Wissenschaftliche Verfahren

- I.1 Biographisieren: Genie – Leben – Schreiben
 - Das geniale Leben erzählen
 - Kontinuität und Aktualität
 - Umarmung von Wissenschaft und Biographik
 - Zwei Beispiele zum Konnex von Wissenschaft und Biographik
 - Spezialfall Jesus-Biographien um 1900
 - Conclusio: Genieforschung und Biographik: Ein Pas de deux
- I.2 Metaphorisieren: Natur- und Himmelsmetaphern
 - Naturelemente: Wasser, Feuer (Licht, Blitze), Luft (Wetter), Erde (Berge)
 - Astral- und Himmelskörpermetaphern: Sonne, Planeten, Sterne
 - Conclusio: Das stellare Genie
- II Konzeptuelle Figurationen: Fünf Fragen
- II.1 (De-)Sakralisieren/Erotisieren: Religiosität und Genie bei Hans Blüher/
 - Kritik am Genieglauben bei Julian Hirsch und Edgar Zilsel
 - Hans Blüher's Beschreibung des deutschen Wandervogels:
 - Mann-männliche Erotik und Führerpersönlichkeit
 - Wander-Vögel: Männerbünde und der christusähnliche „Männerheld“
 - Exklusion von Frauen und „Juden“

Das vollständige Inhaltsverzeichnis finden Sie auf unserer Website direkt beim Buch unter Downloads.

BÖHLAU VERLAG GES.M.B.H. & CO. KG, WIESINGERSTRASSE 1, 1010 WIEN, ÖSTERREICH | WIEN KÖLN WEIMAR
T: +43 1 330 24 27-0, F: +43 1 330 24 32-77, INFO@BOEHLAU-VERLAG.COM, WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM
STAND 03.2014. ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.



NAME: _____	ORT, DATUM, UNTERSCHRIFT: _____
ADRESSE: _____	_____
PLZ/ORT: _____	HIERMIT BESTELLE ICH NACHFOLGENDEN TITEL
TEL/FAX/E-MAIL: _____	EXEMPLAR(E) _____

AN: BÖHLAU VERLAG GES.M.B.H. & CO. KG
WIESINGERSTRASSE 1
1010 WIEN

JULIA BARBARA KÖHNE
GENIEKULT IN GEISTESWISSENSCHAFTEN UND LITERATUREN UM 1900 UND SEINE FILMISCHEN ADAPTIONEN
2014. 584 S. 133 S/W-ABB. BR. 170 X 240 MM.
€ 59,00 | ISBN 978-3-205-79481-3

ZZGL. VERSANDKOSTEN ODER GEBEN SIE DIESEN ABSCHNITT IHREM BUCHHÄNDLER!